

„Team Luxembourg“ um Frank und Andy Schleck

Mercedes bestätigt Sponsoring



Foto: Mercedes-Benz Luxembourg S.A.

Gerhard Roth (l.), „Administrateur délégué“ von Mercedes-Benz Luxembourg, und Flavio Becca besiegelten die Partnerschaft

RADSPORT - Was das *Tageblatt* am 16. September exklusiv vermeldet hatte, wurde gestern offiziell bestätigt: Mercedes Benz Luxembourg S.A. wird einer der Sponsoren des Luxemburger Profi-Rennstalls um die Brüder Frank und Andy Schleck sein.

Das Unternehmen sprach in seiner Pressemitteilung von einer Partnerschaft mit dem neuen Luxemburger Team. Wie die ausse-

hen wird, wurde auch deutlich. Mercedes Benz Luxembourg wird den gesamten Fuhrpark des Teams ausstatten: Autos, Transporter, Lastwagen und Busse, die speziell auf die Bedürfnisse des Teams abgestimmt werden. Das Ziel „für Luxemburg die Tour de France zu gewinnen“, werde man mit aller Kraft unterstützen so Gerhard Roth von Mercedes-Benz Luxembourg S.A.

Formel 3 in Oschersleben

Ende gut, alles gut?

AUTOSPORT - Tom Dillmann und Daniel Abt kämpfen beim Saisonfinale in Oschersleben noch um den Titel der deutschen Formel-3-Meisterschaft. Dass Gary Hauser dort nicht mitmischen würde, wusste das Racing Experience Team bereits vor der Saison. Nach den ersten beiden Rennen mit zehn erkämpften Punkten und einem fünften Platz dachte Teamchef Christian Hauser jedoch, dass sie ihr Saisonziel, unter den Top 5 mitzufahren und die eine oder andere Podiumsplatzierung zu erzielen, erreichen könnten. Vielleicht sogar im aktuellen Dreikampf um den letzten Podiumsplatz der Gesamtwertung mitmischen? Danach folgten allerdings nur noch viel Pech und mickrige zwei Punkte.

Eine Negativserie, die erst vor Kurzem riss.

In den bisherigen 16 Läufen wurden bislang sieben verschiedene Piloten als Sieger gefeiert und elf verschiedene Fahrer standen auf dem Siegerpodest. Vielleicht kann sich der junge Gary Hauser beim Finale unter diese einreihen. Es wäre ein gutes Ende dieser Saison und vielleicht sogar des Einsatzes des Racing Experience Teams beim ATS Formel 3 Cup. ChB.

Die Wertung (nach 16 von 18 Läufen): 1. Tom Dillmann (F) 110 Punkte; 2. Daniel Abt (D) 101; 3. Kevin Magnussen (DK) 85; 4. Stef Dusseldorp (NL) 81; 5. Felix Rosenquist (S) 75; ... 13. Gary Hauser 12.



3 FRAGEN AN Gary Hauser

Tageblatt: Ihr Saisonziel Podiumsplatzierung haben Sie bis dato verfehlt. Wie lief es bisher aus Ihrer Sicht?

Gary Hauser: „Die ersten beiden Rennen lief es, wie ich es mir vorstellte. Wir haben ganz gut angefangen und ich lag auf der fünften Position. Leider ging es danach wegen technischer Probleme und auch Fehler von mir nur noch bergab. Hinzukommen vier neunte Plätze, die ganz ordentlich sind, aber um einen Platz keinen Punkt erzielen.“

„T“: Was haben Sie sich fürs Saisonfinale vorgenommen?

G.H.: „Ich will auf alle Fälle noch Punkte erzielen. Vielleicht ist sogar noch ein Top-Ten-Platz in der Ab-

schlusswertung (aktuell sechs Punkte Rückstand, d.Red.) möglich. Ich will mit einem guten Abschluss und damit einem guten Gefühl in die Winterpause gehen“

„T“: Was sind denn die Projekte für nächstes Jahr?

G.H.: „Da gibt es bereits jede Menge Überlegungen, doch steht noch überhaupt nichts fest. Wahrscheinlich wird es aber nicht wieder diese Formel-3-Meisterschaft. Die Saison war schwierig. Auch weil die technischen Kommissare nicht immer fair zu uns waren. Vielleicht lag das daran, dass wir nicht immer gesagt haben, wie toll alles ist, sondern auch mal Dinge, die nicht gut waren, kritisierten.“ ChB.

Hiobsbotschaft bei AS Zolver

Di Bartolomeo muss aufhören

BASKETBALL - Es traf Spieler und Vereinsführung wie ein Blitz. Coach André Di Bartolomeo, der die Herrenmannschaft 2002 zu Meisterehren führte und nun für die Saison 2010/11 wieder ins Zolver Boot einstieg, ist gezwungen, das Handtuch zu werfen, dies aus gesundheitlichen Gründen.

Bei den Trainingseinheiten wurden die Rückenschmerzen immer unerträglicher.

Hierzu der Trainer: „Ech krut de Réck ëmmer méi wéi. Et geet wierklech mam beschte Wëllen



Foto: Marcel Nickels

André Di Bartolomeo

net méi! Et hat esou gutt ugefaang mat enger super Virbereedung op d'Saison.“ Di Bartolomeo bat demnach die Vereinsverantwortlichen, Ausschau zu halten nach einem neuen Coach.

Die Trainingseinheiten leitet fortan Assistant Coach Yann Thiltges. Di Bartolomeo wird dem Verein aber weiterhin zur Verfügung stehen. Und er wird ebenfalls als Coach beim ersten Meisterschafts-Spiel an diesem Sonntag gegen Contern das Zepfer auf der Trainerbank schwingen.

P.W.

Weltreiterspiele in Lexington

Chelius auf Platz 60



Archivbild: Gerry Schmitt

Gasty Chelius auf Flemenco

REITSPORT - Bei den Weltreiterspielen in Lexington (USA) kam der einzige Luxemburger Teilnehmer Gasty Chelius in der Dressur auf Platz 60 unter 66 Teilnehmern.

Chelius hatte sich auf seinem 13 Jahre alten Hengst Flamenco

für die WM qualifiziert und war erst der dritte Luxemburger, der das geschafft hat.

In Lexington kamen aber nur die 31 Besten in die nächste Runde, den GP Spezial. Danach wird rund die Hälfte aller Konkurrenten in die Kür kommen.

Lux-Dressage Nordsee-Dressurfestival in Ostfriesland

S-Sieg für Verena Heinz

REITSPORT - Etwa 500 Zuschauer verfolgten mit Spannung das Lux-Dressage Nordsee Dressurfestival im Reitsport-Touristik-Centrum Großefehn in Ostfriesland.

Die schlechte Wettervorhersage hielt zwar einige gemeldete Reiter davon ab an den Start zu gehen, dies tat dennoch der guten Stimmung keinen Abbruch. Etliche namhafte Reiter waren am Start.

Highlight

So auch Jessica Süß, die sich auf ihrem Friesenhengst Zorro am Freitagabend ihren zehnten S-Sieg und somit ihr Goldenes Reitabzeichen in der Flutlicht-Kür verdiente. Dies gelang auch Cornelia Dyhr, auf Sancey le Long, die am Sonntag die Kür St. Georg für 7-8-Jährige für sich entscheiden konnte.

Der Grand Prix de Dressage war am Sonntagnachmittag der Höhepunkt der Veranstaltung.

Gewonnen wurde diese Prüfung von Ellen Bodenkamp (RFV Samern) auf dem Hengst Donner Hit. Auch Verena Heinz konnte sich mit ihren beiden Pferden gute Platzierungen sichern, so gelang ihr am Freitag der Sieg in der Dressurprüfung Kl. S* mit Lux-Dressage World Magic und der 7. Platz mit Lord Liberty G. Am Samstag qualifizierte sie sich mit World Magic für den Grand Prix in der Intermediäre II Prüfung und erreichte im Grand Prix den 12. Platz.

Mit Lord Liberty G konnte sie sich freitags in der Flutlicht-Kür den 5. Platz sowie sonntags den Sieg in der M** sichern.

Platzierungen von Verena Heinz:

Dressurprüfung Klasse S*:

1. Platz: World Magic

7. Platz: Lord Liberty G;

Intermediäre I Flutlicht-Kür:

5. Platz: Lord Liberty G

Dressurprüfung Klasse M:**

1. Platz: Lord Liberty G

Grand Prix de Dressage:

12. Platz: World Magic

In Manchester (GB)

Achtungserfolg

TAEKWONDO - Die dritte Auflage der „BTCP British International Championships“ am Wochenende in Manchester wurde vom Europaverband in die Kategorie A eingestuft und vom Weltverband auf das Niveau G-2, so dass auch Weltranglistenpunkte vergeben wurden. Dementsprechend top waren die offenen britischen Meisterschaften besetzt, sowohl qualitativ als auch quantitativ.

Und dementsprechend schwer hatten es die beiden luxemburgischen Vertreter, sich zu behaupten. Isabelle Faber (Juniorinnen -63 kg, 12 Teilnehmer) landete in Manchester einen Achtungserfolg. Im Achtelfinale konnte sie die Engländerin Romina Fatemi klar mit 24:4 bezwingen, um anschließend der späteren Siegerin Julyana Alsadeg (Jordanien) mit 4:17 zu unterliegen.

Pech hatte Julien Gracco im Federgewicht (-68 kg) der Männer, der sich im 1/32-Finale knapp dem Briten Azamat Bekturov mit 4:5 geschlagen geben musste. MB

Auf 56 Seiten top informiert

BASKETBALL - Am morgigen Freitag ist es so weit: Dann erscheint pünktlich zum Meisterschaftsauftritt am Wochenende der Basketball-Almanach des Tageblatt. Auch in der sechsten Auflage wie gewohnt mit allen wichtigen Informationen zur Luxemburger Meisterschaft, von der Vorstellung aller Vereine der Diekirch League der Herren und Damen bis zu den Spielkalendern 2010/11.

DAS Nachschlagewerk zur Luxemburger Basketball-Meisterschaft. Nicht verpassen!

